

Kiosk zu verpachten im Freibad Unterrombach



Stadtwerke
Aalen

Die Stadtwerke Aalen verpachten den Kiosk im Freibad Unterrombach neu.

Das Freibad Unterrombach ist fest eingebunden in die Bäderlandschaft von Aalen. Das Freibad erfreut sich einer großen Beliebtheit und kann auf einen stabilen Kundenstamm zurückgreifen.

Das Freibad Unterrombach hat eine Liegewiese für ca. 1 500 Besucher, ein großes Planschbecken und ein kombiniertes Schwimmer-/Nichtschwimmerbecken. Dazu wird ein Kinderspielplatz und Tischtennis geboten. Die jährliche Besucherzahl kann mit ca. 20 000 angegeben werden.

Die Pachtbedingungen können unter Telefon: (0 73 61) 9 52 - 0 angefordert oder direkt bei den Stadtwerken Aalen (Pforte) abgeholt werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Stadtwerke Aalen, Bäderabteilung, Im Hasennest 9, 73433 Aalen. Bezüglich einer Vor-Ort-Besichtigung werden wir Sie dann benachrichtigen.

Austräger/in gesucht!



Stadtwerke
Aalen

Die Stadtwerke Aalen suchen zum 15. Februar 2000 eine/n zuverlässige/n Austräger/in für die Kundenzeitschrift Mit-einander im Gebiet „Stadtmitte“.

Anzahl derzeit: 500 Stück. Vergütung: DM 0,10 pro Stück

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Dauner, Telefon (0 73 61) 9 52 - 1 31.

Öffentliche Ausschreibung



Stadtwerke
Aalen

Die Stadtwerke Aalen schreiben die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme auf Grundlage der VOB 1992 öffentlich zur Vergabe aus:

Tiefbauarbeiten für die Verlegung von Kabelleitungen in Aalen und in verschiedenen Stadtteilen, sowie über die Bauarbeiten für die Erstellung von Trafostationen in Fertigbauweise.

Länge:	ca. 3 000 m
Kabelgrabenaushub:	ca. 2 000 m³
Straßen- Oberflächen-Wiederherstellung:	ca. 2 500 m²
Baubeginn:	2. Mai 2000
Angebotsabgabe:	Zimmer 404, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Angebotseröffnung:	Dienstag, 22. Februar 2000, 14 Uhr Zimmer 404, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab sofort bei den Stadtwerken Aalen, Zimmer 321, Im Hasennest 9, 73433 Aalen abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt je LV 15 DM. Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks. Die Versandgebühr beträgt 7 DM.

Öffentliche Ausschreibung



Stadtwerke
Aalen

Die Stadtwerke Aalen schreiben die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme auf der Grundlage der VOB 1992 öffentlich zur Vergabe aus:

**Bau eines Parkhauses in Stahlverbundweise
Versetztgeschossige Parkdecks mit Rampen,
teilweise überdacht.**

* BRI	17 300 m³
* Geschossflächen	6 400 m²

Es sind sämtliche Gewerke unter einem Anbieter abzugeben (Generalunternehmer).

Leistungsumfang:

* Erdarbeiten und Entwässerung	ca. 800 m³
* Ortbetonarbeiten/Betonfertigteilarbeiten	ca. 600 m³
* Stahlverbundkonstruktion	ca. 90 t Stahl
und Filigrandecke	ca. 5 400 m² Betondecke
* Fassaden aus Stahlprofilen/Streckmetall	ca. 1 200 m²
* Glasfassaden	ca. 200 m²
* Parkdeckbeschichtung	ca. 6 400 m²
1 Aufzugsanlage	

Ausführungszeit: Beginn April 2000 / Ende Dezember 2000

Angebotsabgabe: Dienstag, 29. Februar 2000
Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien,
Zi. 404, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Angebotseröffnung: Dienstag, 29. Februar 2000, 14 Uhr,
Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien,
Zi. 409, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Die Angebotsunterlagen können ab Montag, 31. Januar 2000 bei den Stadtwerken Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, 2. Stock, Zi. 213, abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt je LV 40 DM.

Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.

Haus der Jugend / Freitag, 28. Januar 2000:

Kindertheater

Am Freitag, 28. Januar, um 15 Uhr, gastiert die Sindelfinger Puppenbühne im Haus der Jugend.

„Das tapfere Schneiderlein“, der Gebrüder Grimm wird für Kinder ab 5 Jahren mit einer Spieldauer von ca. 45 Minuten aufgeführt.

Warum müssen sich die Fliegen auch immer auf das Pflaumenmus vom Schneiderlein setzen?

Als es dem Schneiderlein zu dumm wird, schlägt er zu und trifft „7 auf einen Streich“! Die Freude darüber will er nun auch anderen Menschen mitteilen, deshalb näht er eine große 7 auf seine Weste und marschiert damit aus seiner Werkstatt ...

Eintritt nur Tageskasse 6/4 DM Ermäßigung für Soz./Fam.Passinhaber.



„Das tapfere Schneiderlein“

Museen

„Kindertag“ in der
Teddyausstellung

An Bären anknuscheln, Bären Geschichten vorgelesen bekommen, lesen, malen, Videos gucken. Gummibärchen essen, Bärenatzen backen, Kindertheater mitmachen... Der Bär ist los!

Sonntag, 30. Januar 2000, Wasseralfinger Museum, 11 bis 17 Uhr; Bären Geschichten um 11.30 und 14 Uhr; Kindertheater „Pu der Bär“ um 15.30; Bärenatzen backen ab 11 und ab 14 Uhr.

Veranstaltungen

Fr., 28. Januar; Theaterring: Die Reise nach Wart, Theater Lindenhof, Stadthalle, 20 Uhr;
Sa., 29. Januar; Orgelmusik zur Markzeit mit Thomas Haller, Evang. Stadtkirche, 10 Uhr;
Candle-light-Musik - T(w)gether, Café Podium im Alten Rathaus, 20.30 Uhr;
Radio 7 - Partynacht, SSV Aalen, Treff-Hotel, 21 Uhr;
Mi., 2. Februar; Vortrag: Erdgeschichte, Geologengruppe Ostalb, Stadthallenrestaurant, 20 Uhr.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen.
(Telefon 07361/52-1604, Telefax 52-1913), schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Erweiterung Limesmuseum, St.-Johann-Str. 5, Aalen

nachfolgende Gewerke:

- Zimmerer und Holzbauarbeiten**
 - Kanthölzer als Dachpfetten 3 cbm
 - Steinwolldämmung 130 qm
 - Holzständerwand mit Steinwolldämmung 136 qm
 - Holzlamelle 204 qm
 - Kerteschalung Decke und Wand 270 qm
 - Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 30 DM für 2 LV inkl. Porto
 - Beginn der Arbeiten: März 2000
- Klempnerarbeiten**
 - Kastenrinne Titanzink 7,5 m
 - Fallrohr 7,5 m
 - Fassadenrandabschlussblech 40 m
 - Wandanschluss-Verwahrung 33 m
 - Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 22 DM für 2 LV inkl. Porto
 - Beginn der Arbeiten: März 2000
- Dachabdichtung/Dachbegrünung**
 - Abdichtung EPDM-Plane 190 qm
 - Anschlageneinrichtungen 6 Stck.
 - Extensive Begrünung 130 qm
 - Kiesschüttung 60 qm
 - Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 26 DM für 2 LV inkl. Porto
 - Beginn der Arbeiten: März 2000
- Elektroinstallation**
 - Unterverteilung 1 Stck.
 - Kabel und Leitungen 5000 m
 - Fußbodenkanal 30 m
 - Stromschienen 30 m
 - Aufbau- und Einbauleuchten 50 Stck.
 - Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 32 DM für 2 LV inkl. Porto
 - Beginn der Arbeiten: März 2000
- Blitzschutzanlage**
 - Oberleitungen 95 m
 - Anschlüsse 20 Stck.
 - Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 DM für 2 LV inkl. Porto
 - Beginn der Arbeiten: März 2000

Das Entgelt wird nicht zurückertattet.
Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 8. Februar 2000, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 9. März 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Agenda-Fest

Die Planung für das Agenda-Fest geht weiter.

Die Teilnehmer des Vorbereitungsteams treffen sich am Donnerstag,

27. Januar 2000 um

19 Uhr im Rathaus Aalen, Zimmer 124 (1. Stock). Der Westeingang des Rathauses ist von 18.45 Uhr bis 19.15 geöffnet. Teilnehmern, die erst später kommen können, werden gebeten, sich telefonisch unter 52-1343 zu melden.

Struktur des Aalener Agenda Prozesses

Darüber und wie der Prozess in Aalen erfolgreich fortgeführt werden kann, macht sich eine Arbeitsgruppe in einem 2. Arbeitstreffen Gedanken. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zur Mitarbeit eingeladen. Auf Ihr Kommen am Montag, 31. Januar 2000, 19 bis 21 Uhr in der Fachhochschule Aalen, Beethovenstr. 1, Raum 103 freuen wir uns.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treff im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.



Zu verschenken:

2 Elektro-Wandheizkörper mit Thermostat, Tel. 07361/72996;

1 Diaprojektor, 1 Dia-Leinwand, Archivboxen und Diarahmen, Tel. 07361/71451; ca. 30 m³ roter Sand, Tel. 07361/42104;

1 Hängeschränk (B 100/H 50 cm), Thermoskanne, Thermosflasche, 1 Heizkissen, 4 Abdeckplatten für Herd, 2 Blumenkästen, Tel. 07361/42172;

1 Elektro-Einbauelement „Bosch“, 3 Lattenrost 1 x 2 m, 1 „Maxi-Cosi“ Kindersitz, Tel. 07361/49866;

1 Wickelaufsatz für Badewanne, 1 Comodore C 64, Tel. 07361/35431; Fertiges Brennholz, Tel. 07361/42730.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr. 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Frau Friedel, Tel. 07361/52-1404. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Begegnungsstätte Bürgerspital

Februarausfahrt

Donnerstag, 10. Februar 2000. Orchideengärtner, Halbtagesausfahrt, Besuch einer Orchideengärtnerei, Einkaufsmöglichkeit, Altbuchfahrt und Einkehr im Wental. Abfahrt: 13.30 Uhr, Aalener Immo. Anmeldung Telefon: 07361/64545.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle
und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdruck
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen

Haushaltssatzung

Aufgrund von § 4 Abs. 3 i.V. mit § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. v. 03.10.83 (GesBl. S. 577, zuletzt geändert am 21.10.93) ergeht folgende Bekanntmachung:

I. Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das Haushaltsjahr 2000:

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über

Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V. mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. des Gesetzes vom 03.10.1983 (GesBl. S. 578) zuletzt geändert d. d. Gesetz vom 19.07.1999 (GesBl. S. 292) und § 5 der Satzung des Zweckverbands hat die Verbandsversammlung am 22. November 1999 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	6 498 800 DM
davon im Verwaltungshaushalt	1 639 800 DM
im Vermögenshaushalt	4 859 000 DM;
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von	2 300 000 DM
für den Vermögenshaushalt 2000,	
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2000 in Höhe von	1 280 000 DM.

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. 400 000 DM

§ 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2000 wird vorläufig auf 3 648 600 DM festgesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Umlage im Verwaltungshaushalt mit 1 089 600 DM und der Vermögensumlage im Vermögenshaushalt mit 2 559 000 DM. Sie wird nach den §§ 12 und 13 der Verbandssatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar

3.1 Umlageanteil an Schuldzinsen und Tilgungen	298 000 DM
ergibt	189 000 DM
	487 000 DM
Nach § 13 Abs. 1 der Satzung für	
- Aalen-Wasseralfingen	50 % = 243 500 DM
- Aalen-Fachsenfeld	18 % = 87 660 DM
- Aalen-Hofen	13 % = 63 310 DM
Zwischensumme Aalen	81 % = 394 470 DM
- Hüttlingen	19 % = 92 530 DM
ergibt wieder	100 % 487 000 DM

3.2 Aufwand für sonst. Baumaßnahmen	
(Änderung bzw. Erneuerung gem. § 12 Abs. 3 der Satzung) von	4 670 000 DM
abzüglich Darlehensaufnahme	2 300 000 DM
Rest	2 370 000 DM
- für Aalen	81 % = 1 919 700 DM
- für Hüttlingen	19 % = 450 300 DM
ergibt wieder	100 % 2 370 000 DM

3.3 Sonstiger ungedeckter Aufwand	
des Zweckverbands (§ 13 Abs. 2 der Satzung)	
Umlagen insgesamt	3 648 600 DM
abz. Ziff. 3.1 + Ziff. 3.2	2 857 000 DM
wird	791 600 DM

3.3.1 zur Hälfte nach Einwohnergleichwerten	= 395 800 DM
zur Hälfte nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen	= 395 800 DM
abgerechnet	

Zu 3.3.1.	Verhältnis der Einwohnergleichwerte	
	Bemessung der Einwohner- und Einwohnergleichwerte	
	Wasseralfingen	17 835 E + EGW
	Hofen	4 500 E + EGW
	Fachsenfeld	4 185 E + EGW
	Summe Aalen	26 520 E + EGW = 71,16 %
	Hüttlingen	10 750 E + EGW = 28,84 %
	Gesamt	37 270 E + EGW = 100,00 %
	Anteil Aalen	71,16 % = 281 651,28 DM
	Anteil Hüttlingen	28,84 % = 114 148,72 DM
	ergibt wieder	100 % = 395 800,00 DM

Zu 3.3.2	Verhältnis der Einwohnerzahlen nach dem Stand vom 30.06.1998	
	Anteil Aalen	
	- Hofen	2 162 EW
	- Fachsenfeld	3 738 EW
	- Wasseralfingen	12 244 EW
	- Einwohner, welche nicht an das Klärwerk angeschlossen sind	1 336 EW
		10 908 EW
	+ Zuschlag für Industrie	3 500 EW
		20 308 EW
	= 78,2461 % von 395 800 DM =	309 698,06 DM
	Anteil Hüttlingen	5 722 EW
	- 76 EW	
	- Einwohner, welche nicht an das Klärwerk angeschlossen sind	5 646 EW
	= 21,7539 % von 395 800 DM =	86 101,94 DM
	ergibt wieder	395 800,00 DM

3.4 Gesamtumlageanteile für

a)	Verbandsgemeinde Aalen	
	nach Ziff. 3.1	394 470,00 DM
	nach Ziff. 3.2	1 919 700,00 DM
	nach Ziff. 3.3.1	281 651,28 DM
	nach Ziff. 3.3.2	309 698,06 DM
	Soll Aalen	2 905 519,34 DM
b)	Verbandsgemeinde Hüttlingen	
	nach Ziff. 3.1	92 530,00 DM
	nach Ziff. 3.2	450 300,00 DM
	nach Ziff. 3.3.1	114 148,72 DM
	nach Ziff. 3.3.2	86 101,94 DM
	Soll Hüttlingen	743 080,66 DM
	Gesamtsumme aller Umlagen	3 648 600 DM

Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwands 2000. Auf die Umlageanteile werden bis zum Inkrafttreten der jeweiligen Haushaltssatzung Abschlagszahlungen in Höhe von 1/4 des jeweiligen Vorjahresbetrages zum 10.01., 10.04., 10.07. und 10.10.2000 erhoben (§ 12 Abs. 6 Verbandssatzung).

II. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlaß vom 22.12.1999 Nr. 16-2207-521/Abw. Niederalfingen die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2000 gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i.V. mit § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der in § 1 Ziff. 2 der Haushaltssatzung auf 2.300.000,00 DM festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für den Vermögenshaushalt 2000 wird gemäß § 18 GKZ i.V. mit § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der in § 1 Ziff. 3 der Haushaltssatzung auf 1.280.000,00 DM festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gemäß § 18 GKZ i.V. mit § 86 Abs. 4 GemO in Höhe von 700.000 DM genehmigt. Der Differenzbetrag bedarf keiner Genehmigung.

Der in § 2 der Haushaltssatzung auf 400.000 DM festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird gemäß § 18 GKZ i.V. mit § 89 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der Haushaltsplan ist vom 27. Januar 2000 bis einschließlich 4. Februar 2000, ausgenommen an Samstagen, Sonntagen sowie Feiertagen, während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Aalen, Zimmer 319 und auf dem Rathaus Hüttlingen, Zimmer 24 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Aalen, 18. Januar 2000

gez.

Ulrich Pfeifle
Verbandsvorsitzender

Hundesteuer ist fällig

Dieser Tage wurden die Hundesteuerbescheide und die neuen Hundesteuermarken für das Jahr 2000 zugestellt.

Die Stadt erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung vom 11. Oktober 1996.

Die Steuerschuld für das Rechnungsjahr entsteht am 1. Januar und beträgt für jeden im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund 150 DM. Werden in einem Haushalt mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuerbetrag für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 300 DM. Wird ein Hund erst nach dem 01. Januar gehalten bzw. drei Monate alt, beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats.

Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. Dies ist der Steuerabteilung des Kämmereiamts innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Meldepflicht für Hundehaltungen

Erfahrungsgemäß gibt es immer wieder einzelne Hundehalter, die die Hundesteuer umgehen wollen. Die Stadtverwaltung weist deshalb darauf hin, dass Hunde spätestens im Alter von drei Monaten anzumelden sind.

Bei der Neuanschaffung eines Hundes ist dieser spätestens einen Monat nach dem Erwerb anzumelden. Endet die Hundehaltung, so hat die Abmeldung ebenfalls innerhalb eines Monats zu erfolgen. An- und Abmeldungen nehmen die Steuerabteilung der Stadtverwaltung, Herr Stäbler, Zimmer 214, Tel. 07361/52-1214 und die Ortschaftsverwaltungen entgegen.

Zu widerhandlungen gegen die Meldepflicht gelten nach der städtischen Hundesteuersatzung als Ordnungswidrigkeit und werden mit einer Geldbusse bis zu 20 000 DM geahndet.

Weiter weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass alle ausserhalb des Hauses laufenden anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen sein müssen. Hundehalter, die diese Verpflichtung vernachlässigen, handeln ebenfalls ordnungswidrig. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine gebührenpflichtige Ersatzmarke ausgegeben.

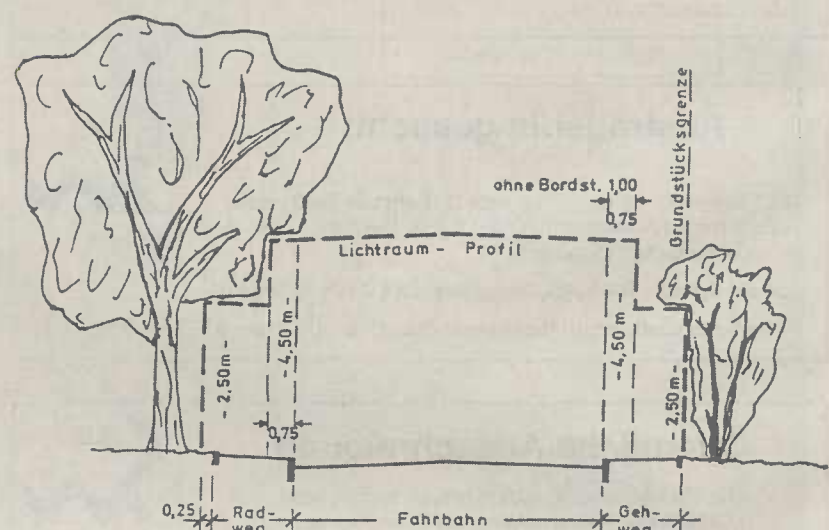
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können z.B. keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden. Die Stadtverwaltung möchte auf diesem Wege wieder einmal darauf hinweisen, daß nach § 11 Abs. 2 FStrG sowie § 28 Abs. 2 StrG Baden-Württemberg die Eigentümer und Besitzer von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, daß die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt ist.

Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muß bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mind. bis 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mind. 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mind. 1,00 m einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsab-

stand vom Fahrbahnrand auf 0,75 m reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 m. Mit Rücksicht auf die Belaubung und das Austreiben in der kommenden Wachstumsperiode und den größeren Durchhang der Äste und Zweige erscheint es zweckmäßig, die Maße des vorgeschriebenen Lichtraumprofils um jeweils 0,50 m zu erweitern. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, daß eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im allgemeinen nicht höher als 80 cm sein. Betroffene Grundstückbesitzer werden hiermit aufgefordert, dieser Verpflichtung nachzukommen. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.



Verkehrsbehinderung wegen Lichtmessmarkt

Wegen Durchführung des Lichtmessmarktes am **Mittwoch, 2. Februar 2000** ist in der Innenstadt von Aalen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westlichen Stadtgraben) und Reichstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Marktplatz für

den allgemeinen Verkehr gesperrt.

Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis Mittwoch, 6 Uhr entfernt sein. Die Einbahnregelung in der Rittergasse wird aufgehoben, da die Innenstadt für Anlieger nur über die Straße „An der Stadtkirche“ befahrbar ist.

Die Anwohner werden auf diesem Wege um Verständnis für die an diesem Tage entstehenden Behinderungen gebeten.

Termine der Wertstoffmobile

Ort	Standplatz	Tag	Standzeit	Anfahrt
Aalen	Gmünder Str. (Kundeninfo SWA)	Sa.	09.00 - 10.30	wöchentlich
	Greutplatz	Mi.	15.00 - 15.30	wöchentlich
	Storchentplatz	Mo.	18.15 - 19.00	wöchentlich
	Hofackerstr.	Do.	16.15 - 17.15	wöchentlich
	Jahnstr. (alter Turnplatz)	Sa.	14.00 - 14.45	wöchentlich
	Galgenbergstr./Max-Eyth-Str.	Do.	15.45 - 16.15	wöchentlich
	Langertschule	Do.	17.45 - 18.15	wöchentlich
	Stauffenbergstr./Schelmenstr.	Mi.	18.15 - 19.00	wöchentlich
	Kantstr./Hegelstr. (Bushaltestelle)	Do.	16.30 - 17.15	wöchentlich
	Kantstr./Nietzschestr.	Sa.	13.00 - 13.45	wöchentlich
Hammerstadt	Ortsmitte	Mo.	16.00 - 16.30	14-tägig, nur in ungeraden KW
Heide	Fahrbachstr., bei Peter-u.P.-Kirche	Do.	15.00 - 15.30	wöchentlich
Himmelingen	Ortsmitte	Mo.	15.00 - 15.30	14-tägig, nur in ungeraden KW
Hofherrnw.	Reiherstr./Adlerstr.	Sa.	09.00 - 10.30	wöchentlich
	Weilerstr./Falkenstr.	Sa.	13.00 - 13.45	wöchentlich
Hüttfeld	Richard-Wagner-Str./Erwin-R.-Str.	Sa.	11.00 - 12.00	wöchentlich
	Berliner Platz	Do.	15.00 - 16.00	wöchentlich
Neßlau	Hermelinstr. (Glascontainer)	Mo.	15.00 - 16.15	wöchentlich
Oberrombach	Bushaltestelle (Ortsmitte)	Mo.	16.00 - 16.30	14-tägig, nur in geraden KW
Pelzwasen/Zebert	Alte Heidenh.-Str./Zebertstr.	Sa.	11.00 - 12.00	wöchentlich
Pflambach	Steigerplatz	Sa.	08.00 - 08.30	wöchentlich
Rötenberg	Charlottenstr., Jugend- u. Nachbarschaftszentrum	Mi.	16.00 - 16.45	wöchentlich
Triumphstadt	Parkplatz Langertstr.	Sa.	15.15 - 16.00	wöchentlich
Unterrombach	Badgasse/Biberweg	Sa.	14.00 - 14.45	wöchentlich
	Steinertgasse (bei Glascontainer)	Do.	17.45 - 19.00	wöchentlich

Immissionsdaten der LfU-Messstation Aalen vom 25.12.99 bis 23.01.00

Werte in mg pro m³	SO ₂	NO ₂	NO	CO	O ₃	Staub
max. 24-Std.-Mittelwert	0,014	0,039	0,019	0,60	0,060	0,055
MIK-Wert	0,300	0,100	0,500	10,00	-	0,250
max. 1/2-Std.-Mittelwert	0,040	0,067	0,063	3,6	0,071	0,080
MIK-Wert	1,000	0,200	1,000	50,0	0,120	-

SO ₂ = Schwefeldioxid	CO = Kohlenmonoxid
NO ₂ = Stickstoffdioxid	O ₃ = Ozon
NO = Stickstoffmonoxid	

MIK-Wert = Richtwerte entspr. der Richtlinie VDI-2310 des Vereins deutscher Ingenieure, unterhalb derer eine gesundheitliche Gefährdung ausgeschlossen werden kann.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Tel.: 07361/521343, zur Verfügung.

Stadt Info

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen

Mittwoch,
26. Januar 2000
Ausgabe Nr. 4

Adressbuch 2000

Die Adressbuch Arbeitsgemeinschaft Bleicher Verlag Gerlingen und Schwäbische Post, Südd. Zeitungsdienst Aalen, bereitet die Herausgabe eines neuen Adressbuches der Stadt Aalen vor, das Anfang 2000 erscheinen wird.

Der Verlag erhält zu diesem Zweck von der Stadtverwaltung nach § 34 Abs. 3 des Meldegesetzes Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner.

Diese Daten dürfen nach dem Meldegesetz in Adressbüchern veröffentlicht werden, soweit nicht bereits eine Auskunftssperre bestetoder der Betroffene bei der Meldebehörde verlangt, dass die Veröffentlichung unterbleibt. Auf dieses Recht wird ausdrücklich hingewiesen. Personen, die nicht im Adressbuch erscheinen wollen, werden gebeten, dies bis spätestens **Freitag, 25. Februar 2000** schriftlich dem Bürgeramt der Stadt Aalen mitzuteilen. Später eingehende Erklärungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Aus technischen Gründen wird immer nur der an erster Stelle stehende Vorname ausgedruckt und somit als Rufname betrachtet. Wenn ein anderer Vorname der Rufname ist, ist dem Bürgeramt ebenfalls eine Mitteilung zu machen.

Branchenverzeichnis

Es ist vorgesehen, in einem Anhang als Branchenverzeichnis Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige aufzunehmen. Grundlage des Gewerbeverzeichnisses sind die bei der Stadtverwaltung vorliegenden Unterlagen bzw. die Eintragungen im alten Adressbuch. Die Gewerbetreibenden werden dringend gebeten, bisher unterlassene An-, Ab- oder Ummeldungen möglichst umgehend der Stadtverwaltung mitzuteilen. Entsprechende Vordrucke sind beim Rechts- und Ordnungsamt, Zimmer 103, erhältlich.

Auch wird gebeten, in Zweifelsfällen mit dem Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Aalen Kontakt aufzunehmen, um zu überprüfen, ob die Angaben über das Gewerbe und die Berufsbezeichnungen noch aktuell sind.

Freiberuflich Tätige

Der Branchenteil wird auch ein Verzeichnis der freiberuflich Tätigen enthalten, die keiner Gewerbeanmeldepflicht unterliegen. Um hier eine umfassende Darstellung zu erhalten, sollten sich folgende Personengruppen der freien Berufe, die ihre Tätigkeit in Aalen ausüben, bei der Stadtverwaltung - Rechts- und Ordnungsamt - bis zum 25. Februar 2000 schriftlich melden. Prakt. Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Heilpraktiker, Krankengymnasten, Masseure, Rechtsanwälte, Notare, Inge-

nieure, Ingenieurbüros, Architekten, Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer, Psychologen, Musiklehrer, Bildhauer, Kunstmaler, Graphiker, Designer. Gewerbetreibende und freiberufliche Tätige, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wollen, werden gebeten, sich ebenfalls bis 25. Februar 2000 beim Rechts- und Ordnungsamt zu melden.

Vereine

Das Adressbuch soll auch wieder ein Verzeichnis der Aalener Vereine mit deren ersten Vorsitzenden oder einer Kontaktadresse enthalten. Grundlage des Verzeichnisses sind die Eintragungen im Adressbuch 1997 oder die zwischenzeitlich der Stadtverwaltung bekanntgewordenen Änderungen. Damit die Angaben auf dem neuesten Stand sind, wird gebeten, eingetretene Änderungen bei Sportvereinen und kulturellen Vereinen dem Schul-, Sport- und Kulturamt und bei den sonstigen Vereinen dem Rechts- und Ordnungsamt bis spätestens 25. Februar 2000 mitzuteilen. Insbesondere sollen sich die Verantwortlichen bei Vereinsneugründungen seit dem letzten Adressbuch melden.

Auskünfte zum Adressbuch erteilen:

Bei allgemeinen Fragen des Rechts- und Ordnungsamt, Tel.: 52-1004, bei Fragen zu den Einwohnerdaten das Bürgeramt, Tel.: 52-1031, bei Fragen zu Gewerbedaten das Rechts- und Ordnungsamt, Tel.: 52-1103 und bei Fragen zu Sportvereinen und kulturellen Vereinen das Schul-, Sport- und Kulturamt, Tel.: 52-1111.

Gottesdienste

Katholische Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Familiengottesdienst; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Wortgottesdienst; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Di. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. u. Do. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion-feier, So. kein Gottesdienst; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

Evangelische Kirchen: Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluß; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Landes-Familienpass

Gutscheinehefte

Die Gutscheinehefte für das Jahr 2000 zum Landes-Familienpass sind ab sofort beim Bürgeramt im Rathaus sowie bei den Bezirksämtern, Geschäftsstellen und Ortschaftsverwaltungen erhältlich. Sie ermöglichen in Verbindung mit dem Landes-Familienpass den unentgeltlichen Besuch von Staatlichen Schlössern und Gärten und außerdem von verschiedenen Staatlichen Museen des Landes.

Die Wilhelma in Stuttgart, das Schloß Heidelberg, das Blühende Barock in Ludwigsburg, das Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim und das Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim stehen den berechtigten Familien wie die Staatlichen Museen mit den besonders gekennzeichneten Gutscheinen einmal im Jahr kostenlos offen.

Die anderen Schlösser, Gärten und Außenstellen der Museen können mit 10 Wahlgutscheinen - auch mehrfach im

Jahr - besucht werden; dabei ist bei jedem Besuch ein Gutschein einzulösen. Ohne besonderen Gutschein kann das Museum „Oberrheinische Narrenschau“ in 79341 Kenzingen sowie das landeskirchliche Museum in der Friedenskirche in 71638 Ludwigsburg gegen Vorlage des Landes-Familienpasses unentgeltlich besucht werden. Die Landesgartenschau Singen 2000 gewährt Inhabern eines Landesfamilienpasses eine Gruppenermäßigung auf den Eintrittspreis. Den Landes-Familienpass erhalten einkommensunabhängig Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben; ferner Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung.

Stadthalle Aalen / Konzert zum neuen Jahr:

Aalener Sinfonieorchester

Am Sonntag, 30. Januar 2000, um 11 Uhr, beginnt in der Stadthalle das Konzert zum Neuen Jahr mit dem Aalener Sinfonieorchester.

Unter der Leitung von Stephan Kühling erklingen Werke der Opern- und Konzertliteratur sowie Arrangements von bekannten Titeln der Musical- und Filmwelt. Die Sopranistin Birgit Sehon wird das Publikum durch den musikalischen Vormittag begleiten.

Am Anfang ist Otto Nicolais Ouverture zur komischen Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" zu hören, eine Mischung aus derben Humor und romantischer Mondseeligkeit. Weiter werden von A. Dvorak die berühmten "Slawischen Tänze" aus op. 46 vorgetragen. Dvorak komponierte sie zunächst für Klavier, bis

sie dann wegen des überaus großen Erfolges in der Orchesterfassung erschienen und damit seinen Weltruhm begründeten. Die Märsche "Pomp & Circumstance" werden jedem Englandliebhaber ein Begriff sein, denn E. Elgar gilt bei den Briten als Nationalkomponist. Mit Auszügen der Rock-Oper "Evita" führt das Aalener Sinfonieorchester sein Programm fort. Die Musik von A. L. L. Webber zählt zu den erfolgreichsten in der Musicalgeschichte. Der Film Titanic wurde zu einem Kassenschlager und die Musik daraus belegte lange Zeit die Hitparaden. Ebenso große Erfolge erlebte die Filmreihe "James Bond 007", - die wichtigsten Titel sind in sinfonischer Bearbeitung mit dem Aalener Orchester zu hören.

Karten gibt es bei Musika, Beinstrasse 2 und an der Konzertkasse.

Von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Januar 2000:

20 Jahre Begegnungsstätte Bürgerspital

Festprogramm:

Freitag, 28. Januar

14 Uhr - Eröffnung der Ausstellung „Kreative Senioren“ und Premiere des Films „Bürgertreff 50 PLUS“. 18 Uhr - Festakt im Rathaus.

Samstag, 29. Januar

11 Uhr - Brass Ensemble der Jugendkapelle der Stadt Aalen, Fassbieranstich und Weißwurstessen. 15 Uhr - Theater-

aufführung „Die Mauerblümchen“, Theater der Stadt Aalen.

Sonntag, 30. Januar

Ab 13.30 Uhr festliche Kaffeetafel, 15 Uhr - Concerto Veneziano in historischen Kostümen.

Das Treffpunktcafe ist täglich ab 13.30 Uhr bewirtschaftet. Die Ausstellungen sind ab 13.30 Uhr geöffnet. Parallel dazu wird der neue Hausfilm vorge stellt.

Altpapiersammlung

Freitag, 28./Samstag, 29. Januar

Der Altpapiercontainer auf dem Parkplatz des Schubartgymnasiums steht von Freitag ab 15 Uhr bis Samstagmittag bereit.

Stadtbibliothek

Kinderkino: Das fliegende Klassenzimmer

Am Freitag, 28. Januar 2000 zeigt die Stadtbibliothek Aalen um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, den Kinderfilm-Klassiker „Das fliegende Klassenzimmer“ aus dem Jahr 1954 nach dem Buch von Erich Kästner. Der Film dauert 90 Minuten. Kinder ab 6 Jahren sind bei freiem Eintritt willkommen.

Kunterbunte Geschichten- und Bastelkiste

Zur Einstimmung auf die 5. Aalener Kinderbuchwoche Ende Februar unter dem Motto „Wortklänge“ steht der Kindernachmittag am **Mittwoch, 2. Februar 2000** ab 15 Uhr in der Stadtbibliothek Aalen ganz im Zeichen von musikalischen Klängen.

Vorgelesen wird das Bilderbuch „Koko Kuschebär macht Musik“, und von den Kindern musikalisch begleitet.

Danach basteln wir einige Instrumente, spielen Sturm und Gewitter nach und überprüfen auf dem Kassettenrekorder, ob das alles auch ganz echt klingt! Kinder ab 5 Jahren sind willkommen.

Haus der Jugend

Segeln in Holland

Das Haus der Jugend bietet in den Pfingstferien vom **Sonntag, 4. bis Freitag, 9. Juni 2000** eine Segeltour im IJsselmeer/ Holland für Jugendliche ab 14 Jahre an. Unter Anleitung eines erfahrenen holländischen Skippers wird die Küste Hollands erkundet. Übernachtet wird auf dem Schiff.

Also auf geht's - Leinen los, Fender einholen, Segel hissen und Matrosen Ahoi! Interessenten melden sich bitte im Haus der Jugend, Telefon: 52 2246.

Es wird ein Infoabend für die Teilnehmer und deren Eltern stattfinden.

Fünf-Länder-Kochkurs

Das Haus der Jugend bietet unter Anleitung von Sabine Werdin und Stefan Musiolik einen Kochkurs für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren an.

Die kulinarischen Streifzüge führen die jungen Köche und Köchinnen nach Italien, Indien, China, in die Türkei und natürlich ins Schwobaländle.

Es werden Köstlichkeiten mit den landestypischen Zutaten zubereitet. Der Kurs hat fünf Einheiten und findet immer montags statt. Kursbeginn ist am **Montag, 31. Januar, um 17.30 Uhr**, im Haus der Jugend

Anmeldung erforderlich im Haus der Jugend, der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 30 DM ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Aalener Familiennachrichten

Geburten

■ 2. Januar 2000

Stefanie-Lor, T. d. Mambu Makasila, Ennigerloh, Weidkamp 2

■ 10. Januar 2000

Daniel, S. d. Andreas Rittig und Despoina geb. Mihaëlidou, Aalen, Karl-Mikeler-Straße 39

■ 11. Januar 2000

Sophie Elisabeth, T. d. Markus Heindel und Borgia Christiane geb. Wagner, Lauchheim, Erzgebirgsstraße 35
Lara Bianca, T. d. Stefan Vašaš und Heike geb. Sturm, Aalen, Schwarzfeldstr. 10
Jim, S. d. Marius Böhm und Eva Elisabeth geb. Jozsko, Heubach, Gmünder Straße 14

■ 12. Januar 2000

Natalie, T. d. Gerhard Schroth und Sandra Ingeborg geb. Haas, Aalen, Deutschordenstraße 40
Selina, T. d. Manfred Kurt Simitz und Petra Martina geb. Strobel, Kirchheim am Ries, Wörthstraße 7/1

■ 13. Januar 2000

Jonas, S. d. Peter Ziegler und Renate Rosa geb. Starz, Aalen, Abt-Johannes-Straße 7
Lisa, T. d. Bernd Irtenkauf und Gisela Elisabeth geb. Seib, Aalen, Wellandstr. 41/1

■ 14. Januar 2000

Jessica Anna, T. d. Reinald Glauch und Tanja geb. Gruber, Heubach, Scheu-bergstraße 51

Lukas Friedrich, S. d. Friedrich Kurt Neumair und Silke Ehrentraud geb. Faul, Bopfingen, Ostalstraße 131

Niklas, S. d. Paul Werner Krauter und Ute Maria geb. Kirmann, Abtsgmünd, Reichertshofen, Nr. 28

Ferdinand, S. d. Falk Langner und Marion geb. Kschwan, Aalen, Schopenhauerstraße 21

Tim, S. d. Torsten Lonsinger und Heike geb. Giszas, Oberkochen, Aalener Straße 17

■ 15. Januar 2000

Tobit Elias, S. d. Jürgen Siegfried Salat und Martina geb. Hillebrand, Aalen, Geierweg 37

■ 17. Januar 2000

Celine Haible, T. d. Uwe Otto Haible geb. Karsten und Marion Haible, Aalen, Walkstraße 48
Maximilien, S. d. Jochen Ralf Fritz und Birgit Kerstin geb. Vogt, Essingen, Fliederstraße 10

■ 18. Januar 2000

Levin Balci, S. d. Teyfik Balci und Edith Kindl-Balci geb. Kindl, Oberkochen, Albert-Schweitzer-Straße 37/1

Sterbefälle

■ 15. Januar 2000

Günter Fritz Walter Wendt, Aalen, Am Brünnele 9

■ 16. Januar 2000

Siegfried Oehler, Aalen, Rauental 10
Inge Herta Bickel geb. Szillat, Aalen, Ludwigstraße 23

Irene Luise Lietzenmayer geb. Haas, Aalen, Eugen-Bolz-Straße 11

■ 18. Januar 2000

Josef Egetemeyer, Lauchheim, Im Zeil 16

■ 19. Januar 2000

Maria Brenner geb. Funk, Aalen Obere Bahnstraße 41

Erich Johann Baßler, Aalen, Schnait-bergstraße 12

■ 20. Januar 2000

Monika Adametz geb. Stegmaier, Aalen, Schwarzfeldstraße 22



Passat Var., Bj. 83, TÜV 9/00

Telefon (0 73 61) 3 56 38

Wi.-Auto Corsa, Bj. 84, TÜV, 300.-

Telefon (0 73 61) 6 47 69

Suche Auto für 3 Monate

Telefon (0 79 65) 80 07 30

Audi Avant 1,9 TDi Quattro

(NP 58 000.-) EZ 6/99, VB 51 000.- DM
Telefon (01 72) 8 14 96 51

An- und Verkauf

von Pkw's aller Art, Unfall- und Langstreckenwagen.
Kfz. Fa. Tel. (0 73 61) 97 07 46,
Fax 97 07 47

Traumhaftes Brautkleid

sehr figurgünstig, Gr. 40/42, Preis VS.
Telefon (0 73 66) 32 83 oder 79 04

Verkaufe Opel Ascona

Bj. 87, 90 PS, TÜV bis 02/01, für 300.- DM.
Telefon (0 71 73) 26 70

Honda Civic

neueres Modell, Bj. 5/91, 113 000 km, G-Kat, 75 PS, anthrazit-met., 5-Gang, Radio CR, scheckheftgepflegt, 1. Hand, Topzustand, 4990.- DM.
Telefon (0 73 61) 97 13 90

PKW - C 180, Baujahr 8/97

21 000 km, Klimaautomatic etc. Mwst. ausweisbar, TÜV neu, doppelt bereift, gepflegtes Geschäftsführerfahrzeug zu verkaufen, 37 500.- DM
Telefon (0 71 71) 97 60 00

PKW - BARANKAUF

Alle Fabrikate - auch Unfall (bitte alles anbieten)
Tel. (0 71 73) 92 03 21 od. (01 72) 7 33 25 15

Verk. Peugeot (ohne TÜV)

VB 950.- DM.
Telefon (0 73 61) 68 02 04

Suche VW Polo

Bj. 95/96, 55/60 PS.
Telefon (0 73 61) 6 49 56 ab 16 Uhr

VW Polo, Bj. 87, TÜV 6/01

ASU 6/00, VB 1000.- DM.
Telefon (0 73 61) 74 02 70

Verk. VW Jetta

Bj. 88, 169 000 km, G-KAT, met., AHK.
Telefon (0 73 61) 7 34 89

VW-Polo TÜV 3/01

105 000 km, 999.- DM.
Telefon (0 73 61) 7 37 74

Verkaufe BMW 316i

Bj. 90, TÜV/AU neu für 4900.- DM.
Telefon (01 70) 7 44 79 37

Verkaufe Fiat Panda, 34 PS,

EZ 6/90, 68 000 km, TÜV 7/01, Sondermod. Italia 90, Top-Zust.- VB 1900.- DM.
Tel. (0 73 64) 64 07 od. 01 70 9 33 60 14

Hyundai Bus H-100 D

EZ 10/95, 120tkm, Preis VS.
Telefon (0 71 71) 6 35 06 ab 18 Uhr

DB C 200, Bj. 94

80 000 km, Klima, zu verk.
Telefon (0 79 64) 31 98

Verk. Peugeot 106

Longbeach, 60 PS, EZ 12/96, TÜV/AU neu, 5-trg., 8-fach ber., ZV, GSHD, 33 tkm, VP 13 700.- DM.
Telefon (0 71 71) 4 40 71 ab 13 Uhr

Sparauto! Daihatsu Cuore

Bj. 7/91, 41 PS, G-Kat, 69 000 km, TÜV 3/01, Alu, GD, RC, VB 2 900.- DM.
Telefon (0 73 63) 41 75

Wohnwagen Bürstner City

4.55 m, Sonnensegel, Garagenwagen, Nasszelle, WC, 12 V Autark Paket, 1 Sitz-/Liegefläche 2 x 2 m, sehr guter Zustand, Preis VB 4500.- DM.
Telefon (0 73 61) 7 33 12 oder 7 41 40

T4 Sondermod. Topstar TDI

102 PS, 27 000 km, EZ 11/97, 49.400.- DM incl. MwSt.
Telefon (01 71) 781 67 67

Verkaufe Fiat Uno 1.0 ,

Bj. 92, G-Kat, TÜV/AU neu, met., 2900.-
Telefon (0 73 61) 98 16 28

Audi S 4, Unfallwagen

Bj. 94, 120tkm, VB 12 800.- DM, Suzuki Swift 1.16 V, Bj. 92, 100tkm, TÜV/AU neu, VB 3800.- DM
Telefon (01 73) 2 31 17 24